

Deutscher Presserat | Postfach 100549 | 10565 Berlin

Herrn  
Rainer Hoffmann



Deutscher Presserat  
Fritschestraße 27/28  
10585 Berlin

Tel.: 030 - 367 007 - 0  
Fax: 030 - 367 007 - 20

E-Mail: [info@presserat.de](mailto:info@presserat.de)  
[www.presserat.de](http://www.presserat.de)

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

25.09.2019

**Ihre Beschwerde vom 24.09.2019**  
**.I. STERN**

*Eingang 27.9.2019*

Sehr geehrter Herr Hoffmann,

hiermit bestätigen wir dankend den Eingang Ihrer Beschwerde unter dem oben genannten Aktenzeichen. Diese wird gemeinsam vom Vorsitzenden des Beschwerdeausschusses und der Geschäftsstelle anhand des Pressekodex geprüft. Bitte beachten Sie, dass nur Artikel geprüft werden, die Ihrer Beschwerde beigelegt sind. Wenn Sie sich auch gegen die gleichlautende Berichterstattung in anderer Veröffentlichungsform (print/online) beschweren möchten, müssten Sie den entsprechenden Artikel zeitnah nachreichen.

Zum weiteren Verfahren: Wird die Beschwerde in der Vorprüfung als offensichtlich unbegründet beurteilt, erhalten Sie einen abschließenden Bescheid. Diesen übersenden wir - Ihr Einverständnis vorausgesetzt - inklusive Ihrer Kontaktdaten auch an die betroffene Redaktion. Ergibt die Vorprüfung hingegen, dass Ihre Beschwerde möglicherweise begründet ist, wird die Redaktion zur Stellungnahme aufgefordert. Hierüber erhalten Sie schriftlich Kenntnis. Im Zuge dessen übersenden wir der Redaktion Ihre Beschwerde mit Ihren Kontaktdaten. Eine Anonymisierung in diesem Verfahrensstadium ist ausnahmsweise möglich, wenn Sie überzeugend darlegen, dass Ihnen durch die Weitergabe Ihrer Daten Nachteile entstehen. Erkennt der Beschwerdeausschuss einen Verstoß gegen die publizistischen Grundsätze, hat der Presserat drei Sanktionsmöglichkeiten: Er kann einen redaktionellen Hinweis, eine Missbilligung oder bei schweren Verstößen gegen den Pressekodex eine Rüge aussprechen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Beschwerdeausschuss, dem ausschließlich ehrenamtliche Mitglieder angehören, nur viermal jährlich tagt. Für die entsprechende Bearbeitungsdauer bitten wir um Verständnis. Weitere Informationen über den Ablauf des Beschwerdeverfahrens und die Arbeit des Deutschen Presserats können Sie dem beigelegten Faltblatt entnehmen. Bei Fragen können Sie sich gern auch telefonisch an uns wenden.

Bankverbindung  
Deutsche Bank  
IBAN  
DE78 3807 0059 0038 8850 00  
BIC DEUTDE3303



Datenschutzhinweis: Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns sehr wichtig. Wir bitten Sie daher mit der anliegenden Datenschutzerklärung um Ihre Einwilligung zur Speicherung und Nutzung Ihrer Kontaktdaten im Rahmen des Beschwerdeverfahrens. Bitte senden Sie uns die Datenschutzerklärung per Post, per E-Mail-Anhang oder per Fax zurück. **Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass – sollten Sie uns die Datenschutzerklärung nicht innerhalb der nächsten vier Wochen übersenden – wir Ihre Beschwerde leider nicht behandeln können.**

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

[REDACTED]

Koordination Beschwerdearbeit



Anlage Datenschutzerklärung

### Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten

Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten

- Anrede/akademischer Titel
- Vor- und Nachname
- ggf. Firma/Institution/Verein etc. und Funktion
- Sitz und Adresse (Land, Ort, Straße, Hausnummer)
- E-Mail-Adresse / Website
- Telefon- und Faxnummer

zum Zweck der Bearbeitung meiner Beschwerde sowie der Kontaktaufnahme mit mir im Rahmen des Beschwerdeverfahrens beim Deutschen Presserat verarbeitet werden.

Soweit ich bevollmächtigt wurde, für eine dritte Person Beschwerde einzureichen, versichere ich hiermit, dass die Person mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten (siehe oben) einverstanden ist bzw. ich ihre Einwilligung erhalten habe.

Ich bin damit einverstanden, dass im Rahmen des Beschwerdeverfahrens die o. g. Daten Mitarbeitern der Geschäftsstelle, Mitgliedern der Beschwerdeausschüsse und des Trägervereins des Deutschen Presserats zur Verfügung gestellt werden. Außerdem bin ich damit einverstanden, dass meine Beschwerde samt personenbezogener Daten gemäß Beschwerde- und Geschäftsordnung an die kritisierte Redaktion, den Autor oder an die Redaktion der zuliefernden Presseagentur zur Stellungnahme übersendet werden.

Ich bin damit einverstanden, dass der Bescheid inklusive meiner Kontaktdaten, der aufgrund einer Entscheidung mit dem Ergebnis „offensichtlich unbegründet“ in der Vorprüfung ergeht, an die Redaktion, den Autor oder die zuliefernde Presseagentur zur Kenntnisnahme übersandt wird.

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die Beschwerdebearbeitung nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Verpflichtungen (z. B. Aufbewahrungsfristen) oder berechtigte Interessen unsererseits (z. B. zur Verteidigung von Rechtsansprüchen) einer Löschung entgegenstehen.

Widerruf der Einwilligung und Widerspruch der Datenspeicherung:

Es besteht jederzeit die Möglichkeit, die Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. Außerdem kann der Speicherung der Daten jederzeit widersprochen werden. Der Widerruf gilt für die Zukunft. Verarbeitungen vor dem Widerruf sind hiervon nicht betroffen und sind somit rechtmäßig. Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund eines Widerrufs die Bearbeitung der Beschwerde nicht fortgeführt werden kann.

Sowohl der Widerruf der Einwilligung als auch der Widerspruch der Datenspeicherung ist zu richten an die Geschäftsstelle des Deutschen Presserats, Fritschestraße 27-28, 10585 Berlin, E-Mail-Adresse: [info@presserat.de](mailto:info@presserat.de) oder Fax 030/367007-20.

Widerspruch der Weitergabe Ihrer Beschwerde an die Redaktion/Autor/Presseagentur:

Nach § 9 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Deutschen Presserats besteht zudem die Möglichkeit, der Weitergabe Ihrer Daten an die Redaktion/Presseagentur oder den Autor im Vorverfahren zu widersprechen. Der Widerspruch ist zu richten an die Geschäftsstelle des Deutschen Presserats, Fritschestraße 27-28, 10585 Berlin, E-Mail-Adresse: [info@presserat.de](mailto:info@presserat.de) oder Fax 030/367007-20.

Eine Anonymisierung Ihrer Beschwerde im Hauptverfahren gegenüber der Redaktion/dem Autor oder der zuliefernden Presseagentur ist möglich, wenn Ihnen durch die Offenlegung Ihrer Person Nachteile entstehen würden. Nähere Informationen zum Anonymisierungsgesuch erhalten Sie auf unserer Website in der Rubrik Datenschutz.

Mir ist bewusst, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten auf freiwilliger Basis erfolgt und dass ich mein Einverständnis verweigern kann.

Ort, Datum

  
 Rainer Hoffmann  
 Unterschrift